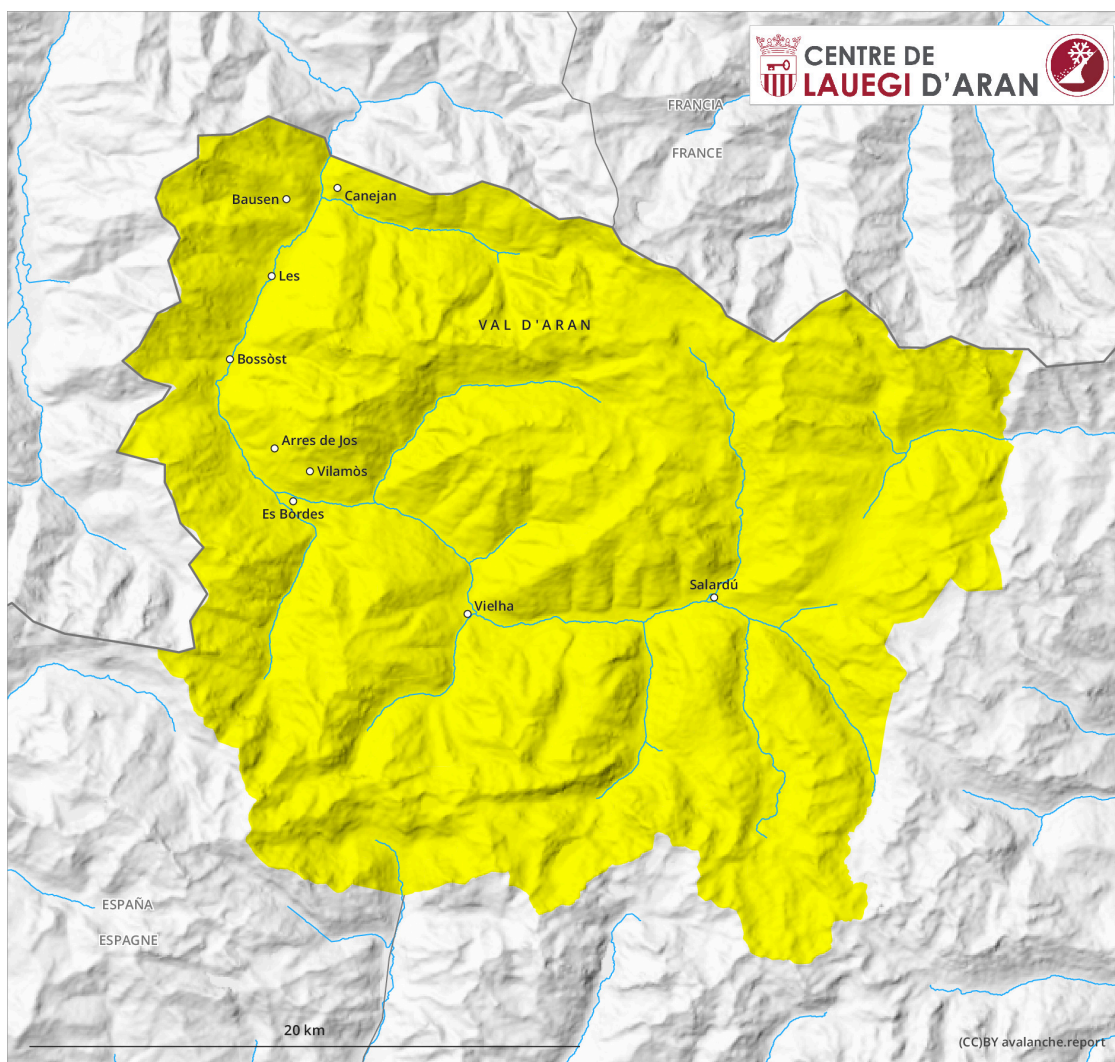
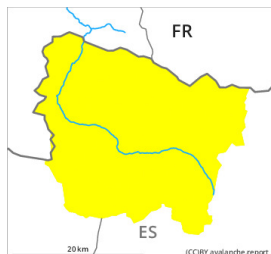


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, 24. November 2025



Nassschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Tribschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche im Tagesverlauf beachten. Alter Tribschnee in der Höhe.

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen im Tagesverlauf allmählich an. Vor allem an sehr steilen Grashängen sind kleine und vereinzelt mittlere spontane Lawinen zu erwarten. Die Gleitschneelawinen können in den typischen Lawinenzügen teilweise bis in tiefe Lagen vorstoßen. Zudem sind die Tribschneeansammlungen im Hochgebirge teils noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

In den letzten zwei Tagen fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Sonntag fällt Regen bis in mittlere Lagen. Diese Bedingungen verursachen im Tagesverlauf an allen Expositionen eine allmähliche ungünstige Umwandlung der Schneedecke. Vor allem in der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Abklingen des Niederschlags.